



weitere DJK-Spiele an diesem Wochenende

Samstag, 28.11.2015

DJK B-Jugend (m) - DJK Sparta Münster 1, 14:30 Uhr
DJK Damen - SC Westfalia Kinderhaus 2, 16:30 Uhr
DJK Eintracht Hilstrup - TV Vreden, 18:30 Uhr

Sonntag, 29.11.2015

DJK B-Jugend (w) - JSG Sassenberg-Greffen 2, 15:00 Uhr
HSG Preußen/Bor.Münster 1 - DJK Eintracht Hilstrup 2, 16:45 Uhr

Schon gewusst ...?!

Letztes Wochenende hat sich unsere Zweite in der 2. Runde des Kreispokals durch einen deutlichen 32:23-Heimsieg gegen den TV Friesen Telgte 3 für die nächste Pokalrunde qualifiziert.

Auch wir als 1. Mannschaft waren im Pokal aktiv und konnten letzten Sonntag das Spiel in der Sporthalle der Ludwig-Erhard-Schule gegen die HSG Preußen/Borussia erfolgreich gestalten. Mit einem 34:28-Auswärtssieg sind wir in die 3. Runde des Kreispokals eingezogen.

In der nächsten Pokalrunde im Februar 2016 kommt es zu einem vereinsinternen Aufeinandertreffen: DJK Eintracht Hilstrup 2 gegen DJK Eintracht Hilstrup 1. Damit steht bereits fest, dass sich eine Hilstruper Mannschaft für das Kreispokal Final Four qualifizieren wird.



nächstes Heimspiel:

DJK Eintracht Hilstrup - SV Vorwärts Gronau
12.12.2015, 18:30 Uhr

DJK Eintracht Hilstrup — TV Vreden

28.11.2015 - 18:30 Uhr - Dreifachhalle am Schwimmbad

nächstes Auswärtsspiel:

DJK Coesfeld - DJK Eintracht Hilstrup
05.12.2015, 19:00 Uhr

Willkommen zum Spitzenspiel!!!

Nachdem wir letzte Woche im Pokal gegen Preussen/Borussia Münster (KL) gewinnen konnten, steht heute wieder der Liga-Alltag an. Mit Vreden gibt heute einer unserer direkten Verfolger seine Visitenkarten in Münsters Süden ab. Wir werden wieder eine konzentrierte Leistung abrufen müssen, um die zwei Punkte in Hilstrup behalten zu können. Dass wir dazu in der Lage sind, haben wir bereits gegen die starken Mannschaften von Münster 08 und Lengerich gezeigt.

Der Schlüssel zum Erfolg war in diesen beiden wichtigen, wie auch in (fast) allen anderen Spielen, unsere starke Abwehrleistung. Diese müssen wir wieder an den Tag legen, um bestehen zu können.

Da nun wieder fünf Siege notwendig sind, um erneut beim Training den geliebten und verehrten Fußball auspacken zu dürfen, wird die Mannschaft sich ordentlich ins Zeug legen, um bald wieder in den Genuss zu kommen. Allerdings sollte bereits unsere eigene Tabellenposition ausreichen, um mit der passenden Einstellung und Motivation in das Spiel zu gehen.

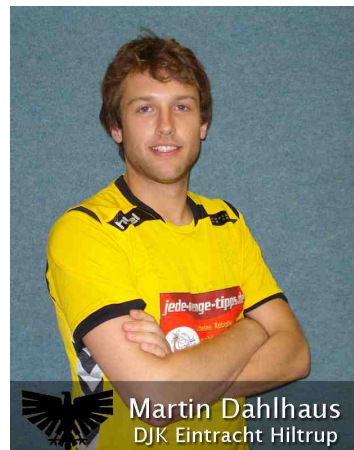
Der TV Vreden hat wie wir ebenfalls fünf Siege in Folge eingefahren können und geht mit genügend Selbstvertrauen in diese Partie. Diesen Lauf können sie mit einem Sieg gegen den Tabellenführer veredeln.

Wir werden alles daran setzen, unsere Siegesserie auszubauen und weiterhin die Tabelle anzuführen. Mit einem Sieg können wir relativ entspannt in die letzten Spiele des Jahres gehen.

Ich wünsche allen, und natürlich auch uns, einen spannenden und erfolgreichen Handballabend.

Viele Grüße & auf das Siegerbier danach

Martin



weitere Spiele an diesem Wochenende

SC Münster 08 - SV Vorwärts Gronau
 TV Borghorst - DJK Coesfeld
 SuS Neuenkirchen - HSG Ascheberg/Drensteinf.
 ASV Senden 2 - Ibbenbürener SpVg 2
 TV Emsdetten 3 - SC Nordwalde
 HSG Hohne/Lengerich e.V. - SV SW Havixbeck

Unterm Asitoaster!

Wo man früher mit verschämtem Blick hinter dem Vorhang in der Videothek verschwunden war, um dort in bester Männergesellschaft die Cover von Videocassetten frivolen Inhalts zu studieren, so ähnlich gestaltet sich heute der regelmäßige Gang zum Solarium um die Ecke.

Natürlich ist es Blödsinn, sich gegen Geld den krebs-erregenden Strahlen auszusetzen, gerade in einer Zeit, wo die Durchschnittstemperatur sowieso steigt und wir auch im November noch Sonnenbäder auf der heimischen Loggia einnehmen können.

Die Aussicht auf einen attraktiven Teint und die damit verbundene Steigerung der Chancen beim anderen Geschlecht sind jedoch zu verlockend, um die modernen Tempel künstlicher Belichtung links liegen zu lassen.

Dabei ist der Besuch eines solchen Studios für jeden halbwegs kultivierten Vertreter der Mittelschicht ein Graus, der nur noch von einem Besuch bei einem sonntäglichen Brunch nebst Kinderbeteiligung überboten wird.

Der eigentliche Bräunungsakt ist eher unspektakulär. Man setzte sich bei vollem Bewusstsein für Geld künstlicher und krebs-erregender Strahlung aus, wird dabei unablässig von megacoolen, Zoten reißenden Radioclowns von Einslive beschallt und schwitzt bei der gesamten Prozedur schlimmer als in einem türkischen Hammam.

Beim Betreten des Sonnenstudios vergewissert man sich schon Kilometer vorher, ob man von niemandem erblickt wird, den man auch nur im Entferntesten kennen könnte. Da man in der Regel nicht über die notwendige Menge Kleingeld verfügt muss man sich an die blondierte Bedienung wenden, die in der Regel die Hälfte der Arbeitszeit draußen vor der Türe Nikotinprodukte konsumiert, die ebenso krebs-und gesundheitsgefährdend sind wie die selbstgewählte Zerstümmelung der Gesichtshaut.

Ist sie gerade nicht beim Rauchen, so erhascht man, am Tresen stehend, einen aufschlussreichen Blick auf ihr halb entblößtes Hinterteil nebst Arschgeweih durch die halboffene Tür beim Bemühen, die Sonnenbank für den nächsten Bewerber von den Spuren der letzten Besonnung reinzuwaschen. Dass dieser Reinigungsvorgang angesichts einer viel zu engen Jeans ein durchaus ambitioniertes Unterfangen ist bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung.

In der Regel sind die dort tätigen Damen blondiert, übersät von Piercings und Tattoos. Der Bräunegrad übertrifft den der Aborigines im Australischen Outback und die Porigkeit der Gesichtshaut lässt selbst Thomas Doll, Guido Westerwelle und Jürgen Prochnow als mediale Werbeikonen zeitloser Jugendlichkeit daherkommen.

Christoph Massling



Seriensieger Halfmann lässt's kicken!

(15.11.15) Eine Viertelstunde vor Schluss des Bezirksliga-Spiels bei der HSG Ascheberg / Drensteinfurt hatte Eintracht Hilstrup die zwei Punkte für einen Sieg eigentlich schon im Sack, beruhigende sieben Tore betrug der Vorsprung zu diesem Zeitpunkt. Dann aber drehten die Hausherren plötzlich auf und glichen auf furiose Weise kurz vor dem Ende zum 33:33 aus. Doch was die Eintracht in den Vorjahren ziemlich sicher umgeworfen hätte, haut sie in dieser Spielzeit längst nicht mehr um. Abgeklärt, fokussiert und siegentschlossen wendeten die Hilstruper den Sturz von der Tabellenspitze ab und behielten auch in Ascheberg mit 36:34 (23:17) die Oberhand.

„Wir konnten diesmal deutlich weniger durchwechseln“, deutete Hilstrups Trainer Martin Halfmann nach der Schluss sirene auf die gleich fünf Ausfälle hin, die er und sein Team zu kompensieren hatten. So spielte beispielsweise Emilio Reguera auf Rechtsaußen volle 60 Minuten durch, weil Stammkraft Martin Dahlhaus mit dickem Knöchel kurzfristig ausfiel. „Emilio hat das richtig gut gemacht“, lobte Halfmann seinen fünffachen Torschützen später.

Versprechen wird eingelöst

Auch Tim Rickling (6 Treffer) und Jörn Kunze (5) zeigten überdurchschnittliche Leistungen. An die starken Auftritte von Philipp Keilmann am Kreis und Ryk Spaedtke auf Linksaußen, beide erzielten auch in Ascheberg je fünf Tore, hat man sich aufseiten der Eintracht mittlerweile gewöhnt. Keilmann war es auch, der kurz vor dem Ende das vorentscheidende 36:34 erzielte und damit den Deckel drauf machte.

Bester Hilstruper Werfer war Rückraum-Ass Stephan Limke mit neun Toren. Limke bekam diesmal in der Offensive ungewohnt viel Spielzeit und zollte das Vertrauen mit fünf Feldtoren und vier verwandelten Siebenmetern zurück. „Zur Belohnung für den fünften Sieg in Serie dürfen die Jungs diese Woche zum Aufwärmen ausnahmsweise mal Fußball spielen“, berichtet Halfmann von seinem Versprechen ans Team, welches er eigentlich nur ungern einlöst, „denn normalerweise gibt es sowas bei mir nicht – das passt nicht in meine Handball-Philosophie“.

Doch aufgrund der Tatsache, dass sein Team mindestens zwei weitere Woche alleiniger Tabellenführer der Bezirksliga ist und mit dieser Ausgangslage in 13 Tagen ins Spitzenspiel gegen Verfolger TV Vreden gehen wird, schaut der Coach in den kommenden beiden Trainingseinheiten mit einem lässigen Augenzwinkern über seinen Prinzipien-Bruch hinweg. Anstatt es mal so richtig krachen zu lassen, lässt Halfmann es nun zumindest schonmal ordentlich kicken.

Aufstellung Eintracht: Kuhlenkamp, Pilusch – Limke (9/4), Rickling (6), Spaedtke, Keilmann, Reguera (je 5), Kunze (4), Hartelt (2), Jandrey, Crone

Von Nicolas Hendricks, Quelle: www.heimspiel-online.de

Westerholt
Papier · Büro · Bastelmarkt

**Büro
Schule
Basteln
Künstler
Copy-Center**

Marktallee 20, MS-Hilstrup
Tel. 02501 - 261880 Fax 02501 - 28603
E-Mail: info@westerholt.net

Nr	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	D	Punkte
1	DJK Eintracht Hilstrup	9/26	8	0	1	281:222	59	16:2
2	TV Vreden	9/26	7	0	2	259:200	59	14:4
3	SC Münster 08	9/26	7	0	2	261:235	26	14:4
4	HSG Hohne/Lengerich e.V.	9/26	6	0	3	256:222	34	12:6
5	SuS Neuenkirchen	9/26	6	0	3	274:241	33	12:6
6	TV Emsdetten 3	9/26	6	0	3	246:240	6	12:6
7	DJK Coesfeld	9/26	5	0	4	252:234	18	10:8
8	HSG Ascheberg/Drensteinf.	9/26	4	1	4	262:256	6	9:9
9	TV Borghorst	9/26	4	0	5	217:203	14	8:10
10	SV Vorwärts Gronau	9/26	3	1	5	238:232	6	7:11
11	SV SW Havixbeck	9/26	3	1	5	257:269	-12	7:11
12	Ibbenbürener SpVg 2	9/26	1	3	5	253:273	-20	5:13
13	ASV Senden 2	9/26	0	0	9	184:280	-96	0:18
14	SC Nordwalde	9/26	0	0	9	171:304	-133	0:18



Radhaus HÖLSCHER

Alles rund um's Rad!

Marktallee 8-10 48165 Münster-Hilstrup Tel. 02501-7740 Zweirad-Meisterbetrieb

www.zweirad-hoelscher.com



Name	Nummer	Position	Geburtsdatum	(wieder) bei der Eintracht seit	letzter Verein
Christian Maaß	2	Kreisläufer	24.05.1982	2014	Westfalia Kinderhaus II
Phillip Keilmann	17	Kreisläufer	16.07.1985	2009	Sparta Münster
Patrick Pohlmann	22	Linksaußen	05.06.1987	2008	Sparta Münster
Ryk Spaedtke	21	Linksaußen	21.11.1989	1993	--
Steffen Israel	30	Linksaußen	30.06.1992	1998	--
Martin Dahlhaus	10	Rechtsaußen	27.08.1988	2012	TV "Friesen" Telgte
Emilio Reguera	25	Rechtsaußen	31.01.1993	2006	--
Hennig Jorek	3	Rechtsaußen	31.12.1990	2015	HSG GoGo Hornets
Jannis Jandrey	23	Rechtsaußen	19.01.1994	2002	--
Stephan Limke	4	Rückraum links	06.01.1987	1994	--
Konstantin Reeevermann	24	Rückraum links	20.02.1996	2015	TV Emsdetten
Daniel Hartelt	8	Rückraum mitte	11.10.1981	1994	SC DJK Everswinkel
Jörn Kunze	11	Rückraum mitte	11.08.1995	2014	TV Emsdetten
Jonah Crone	14	Rückraum rechts	24.02.1990	2009	ASV Senden
Artur Weyer	13	Rückraum rechts	25.07.1980	2007	--
Tim Rückling	5	Rückraum rechts	22.10.1990	2002	--
Torben Düffel	1	Torwart	15.03.1997	2011	--
Felix Kuhlenskamp	23	Torwart	20.01.1996	2004	--
Sascha Wyczisk	12	Torwart	12.12.1993	2004	--
A-Jugendspieler mit Spielberechtigung im Seniorenbereich					
Daniel Brocks	27	Rückraum links	05.02.1997	2006	--

Position	Name	Spiele	Feldtore	7 m-Tore	Gesamt	Prozent	Tore pro Spiel
Kreisläufer	Christian Maaß	3	1	0	1	0,4%	0,3
Kreisläufer	Rafael Buschmann	3	1	0	1	0,4%	0,3
Kreisläufer	Phillip Keilmann	6	21	0	21	7,5%	3,5
Linksaußen	Patrick Pohlmann	5	3	0	3	1,1%	0,6
Linksaußen	Ryk Spaedtke	9	58	0	58	20,6%	6,4
Linksaußen	Steffen Israel	0	0	0	0	0,0%	0,0
Rechtsaußen	Martin Dahlhaus	8	27	0	27	9,6%	3,4
Rechtsaußen	Emilio Reguera	9	8	0	8	2,8%	0,9
Rechtsaußen	Jannis Jandrey	7	3	0	3	1,1%	0,4
Rückraum	Stephan Limke	9	28	17	45	16,0%	5,0
Rückraum	Konstantin Reeevermann	6	29	0	29	10,3%	4,8
Rückraum	Daniel Hartelt	9	21	7	28	10,0%	3,1
Rückraum	Jörn Kunze	9	27	0	27	9,6%	3,0
Rückraum	Jonah Crone	5	1	0	1	0,4%	0,2
Rückraum	Artur Weyer	2	2	0	2	0,7%	1,0
Rückraum	Tim Rückling	7	25	1	26	9,3%	3,7
Rückraum	Daniel Brocks	2	1	0	1	0,4%	0,5
Torwart	Torben Düffel	3	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Felix Kuhlenskamp	9	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Sebastian Filusch	3	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Sascha Wyczisk	3	0	0	0	0,0%	0,0
		9	256	25	281	100,0%	31,2

